

# Weil es so viele sind.

**Multiperspektivisches  
Erinnern und Gedenken  
im universitären Kontext**

**8. Mai  
2023**



Projektworkshop anlässlich der  
Übergabe des Kunstwerks  
von **Elisabeth Schmir** an die  
Öffentlichkeit

**8:30 – 20:00 Uhr**

Unicorn, Conference Deck,  
Schubertstraße 6a, A-8010 Graz

*We work for*  
**tomorrow**



# Weil es so viele sind.

## Multiperspektivisches Erinnern und Gedenken im universitären Kontext

Die Veranstaltung widmet sich multidirektionalem und multiperspektivischem Erinnern und Gedenken zwischen Architektur, Geschichte, Kunst, Universität und Öffentlichkeit an einem geschichtsträchtigen wie auch historisch kontaminierten Ort. Im Fokus steht der bisherige Prozess der Neugestaltung des Stiegenhauses im Unicorn Gebäude, dem Start-up & Innovation Hub der Universität Graz: Von der ersten Projektidee, die ihren Ausgangspunkt in einem zeitgemäßen Umgang mit zwei Fresken aus der NS-Zeit nahm, über die Auslobung eines Kunstwettbewerbs bis hin zu seiner Realisierung durch die Künstlerin Elisabeth Schmir. Ziel des Workshops ist einerseits eine erste Zwischenbilanz des bisherigen Prozesses vor dem Hintergrund einer aktuellen, postkolonialen Diskurse inkludierenden Gedächtnis- und Erinnerungskultur. Andererseits versteht sich die Veranstaltung als Auftakt für eine notwendigerweise weiterführende und vertiefende Auseinandersetzung mit Fragen zukünftigen Gedenkens.

Das Projekt war von Beginn an kollaborativ angelegt und involviert Forschung, Lehre sowie außeruniversitäre und zivilgesellschaftliche Akteur\*innen. Es eröffnet neue Fragestellungen in Hinblick auf Räume, Mechanismen und Strategien des Erinnerns und Gedenkens. Ermöglicht wird ein konzentrierter Blick auf aktuelle Thematiken im Kontext einer transnationalen, multiperspektivischen und multidirektionalen Erinnerungs- und Gedächtniskultur und -politik.

## Programm

Unicorn, Conference Deck,  
Schubertstraße 6a, A-8010 Graz

**8:30–9:00**

**Ankommen, Meet & Greet  
im Stiegenhaus**

Möglichkeit, sich im Raum-Setting zu orientieren, das die Besucher\*innen durch das Stiegenhaus begleitet, zum Verweilen und Betrachten einlädt und die Gelegenheit eröffnet, sich mit dem Kunstwerk von Elisabeth Schmir vertraut zu machen.

**9:00–9:15**

**Begrüßung und Eröffnung  
des Workshops durch  
Rektor Dr. Peter Riedler**

**9:15–9:30**

**Vorstellung des Projektteams und  
Einführung in den Workshop**

Unter Beteiligung von: Heimo Halbrainer, Brigitte Kukovetz, Judith Laister, Gerald Lamprecht, Jasmin Leb-Idris und Jakob Leb, Margarethe Makovec und Anton Lederer, Elisabeth Schmir, Heidrun Zettelbauer

**9:30–11:00**

**Multidirektionales Erinnern.  
Raum und Gedächtnis in  
postmigrantischen Gesellschaften**

**Postnazismus – Postkolonialismus –  
Postmigration**

Zum Stand von Erinnerungskultur, Geschichtspolitik und Holocaust-Gedenken  
**Dirk Rupnow** (Innsbruck)

**11:00–11:30 Kaffeepause**

**11:30–13:00**

**Kollaborative Erinnerungspolitiken.  
Präsentation des Forschungs-  
und Lehrprozesses**

Unter Beteiligung von: Edith Abawe, Edvina Bešić, Wanda Deutsch, Eyawo Godswill, Heimo Halbrainer, Marco Jandl, Anđela Karać, Livia Kodritsch, Brigitte Kukovetz, Judith Laister, Gerald Lamprecht, Lena Maierhofer, Heribert Macher-Kroisenbrunner, Sahar Mohsenzada, Livinus Nwoha, Fred Ohenhen, Asiyeh Panahi, Nathalie Pollauf, Lena Prehal, Dženana Pupić, Masomah Regl, Emina Sarić, Kheder Shadman, Hannah Stadler, Antonia Unterholzer, Nibaldo Vargas Arias

**13:00–14:00 Mittagspause + Buffet**

**14:00–15:30**

**Architektur. Raum.  
Materialität. Gedächtnis.**

**Umgang mit NS-Relikten  
im (architektonischen) Raum**

Drei Beispiele, drei Strategien  
**Antje Senarclens de Grancy** (Graz)

**Denkmalschutz und Umgang mit  
schwieriger Erbe**

**Paul Mahringer** (Wien)

**15:30–16:00 Kaffeepause**

# Programm

**16:00–17:30**

**Kunst und Erinnerung in  
postmigrantischen Gesellschaften.  
Künstlerische Position/ierung/en**

## **Erinnerung als fortwährender Prozess**

Künstlerische Formen des Umgangs mit umstrittenem Kulturerbe

**Marion Hamm** (Wien)

## **Vor der Erinnerung**

Zeitzeugenversuch im Kontext von Flucht und Kunst

**Arye Wachsmuth** (Wien)

**17:30–18:00 Pause**

**18:00–19:30**

**Weil es so viele sind.  
Übergabe des Kunstwerks mit  
Podiumsgespräch, Texten und Musik**

## **Podiumsgespräch mit**

**Rektor Peter Riedler** (Universität Graz)

**Elisabeth Schmiri** (Künstlerin)

**Jasmin Leb-Idris** und **Jakob Leb**

(leb idris architektur/architektin iris reiter)

**Margarethe Makovec** und **Anton Lederer**

(<rotor> Zentrum für zeitgenössische Kunst)

**Helmut Konrad**

(ehemaliger Rektor, Universität Graz)

**Dirk Rupnow** (Historiker)

**Gerald Lamprecht** (Historiker)

## **Moderation**

**Judith Laister** und **Heidrun Zettelbauer**  
(Universität Graz)

## **Mit Gedichten von**

**Asiyeh Panahi** und musikalischen

Beiträgen von **Hans Breuer**

## **Eine Veranstaltung der Universität Graz:**

Rektorat, Centrum für Jüdische Studien, Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Institut für Geschichte/Kultur- und Geschlechtergeschichte, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft/Arbeitsbereich Migration - Diversität - Bildung), arge leb idris architektur/architektin iris reiter und <rotor> Zentrum für zeitgenössische Kunst

## **Für die Konzeption verantwortlich:**

Judith Laister  
Gerald Lamprecht  
Anton Lederer  
Heidrun Zettelbauer

## **Informationen unter:**

office.cjs@uni-graz.at

Impressum: Herausgeber: Universität Graz © 2023, Centrum für Jüdische Studien, Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Institut für Geschichte/Kultur- und Geschlechtergeschichte | Foto: Thomas Raggam | Layout: Andrea Posteiner, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Universität Graz